Jahresabschluss 2020

1. Gesamtbilanz der ZVK Hannover

1.1. Darstellung der Aktiva

ı	ıktiva	An- hang	31.12 (€)	.2020 (€)	31.12 (€)	2019 (€)
I. Ir	nmaterielle Vermögensgegenstände	[1]	49.494,13	49.494,13	30.682,05	30.682,05
II. K	apitalanlagen					
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		150,226,878,46		139,788,045,74	
1.	1 Grundstücke und Gebäude	[2]	132.590.237,38		124.281.682,07	•
1.	2 Anlagen im Bau	[3]	17.636.641,08		15.506.363,67	
2.	Wertpapiere	[4]	329.567.424,59		311.296.121,92	
3.	Kommunale Schuldscheindarlehn	[5]	36.282.314,05		36.541.917,00	
4.	Termingelder, Tagesgelder und Sparguthaben bei Kreditinstituten	[6]	9,500,555,04	525.577.172,14	15.000.001,00	502.626.085,66
III. F	orderungen					
1.	Forderungen aus der Versicherungs- und Leistungsverwaltung	[7]	1.376.883,75		900.512,52	
2.	Forderungen aus Kapitalanlagen		5.780.003,29		6.068.481,78	
2.	1 Forderungen aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	[8]	317.045,98		776.766,94	ř
2.	2 Forderungen aus anderen Kapitalanlagen	[9]	5,462,957,31		5.291.714,84	
3.	Sonstige Forderungen	[10]	0,00	7.156.887,04	0,00	6.968.994,30
IV. S	onstige Vermögensgegenstände					
1. 2. 3.	Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	[11] [12] [13]	278.886,56 13.269.995,33 0,00	13.548.881,89	253.689,44 7.905.405,26 0,00	8.159.094,70
V. R	echnungsabgrenzungsposten	[14]		13.176.054,27		9.095.899,25
				559.508.489,47		526.880.755,96

Hannover, 04.06.2021

Roling, Geschäftsführerin ZVK Hannover

1.2. Darstellung der Passiva

Pa	ssiva	An- hang	31.12. (€)	2020 (€)	31.12. (€)	2019 (€)
l. Eig	genkapital					
1. 2. 3.	Verlustrücklage -Freiwillige Versicherung- gem. § 57 ZVK-Satzung Verlustvortrag -Freiwillige Versicherung- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag - Freiwillige Versicherung -	[15] [16] [17]	0,00 0,00 226.196,85		0,00 0,00 -1.465,69	
II. Ve	rsicherungstechnische Rückstellungen					
	Pflichtversicherung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 ZVK- Satzung Bestand Zuführung	[18]	555.778.432,48 507.543.427,48 475.91076.32 31.631.781,16		521.151.614,32 475.911.676,32 446.209.577,74 29.702.098,58	
1.2	Freiwillige Versicherung gemäß § 56 Abs. 3 ZVK- Salzung Bestand Zuführung Ergänzungszuführung gem. Aktuar	[19]	48.235.005,00 45.239.938.00 2.995.067,00	ľ	45.239,938,00 42.26.119,00 3.113.819,00 0.00	
2.	Rückstellung für künftige Leistungsverbesserungen (RKL) gemäß § 58 der ZVK-Satzung	[20]	5.116,35	555.783.548,83	1.598,89	521.153.213,2
II.	Andere Rückstellungen		the second the			
1. 2.	Rückstellung aus Ausgleichsbetragsforderungen Sonstige Rückstellungen	[21]	0,00 2.096.979,73	2.096.979,73	0,00 2.733.508,91	2.733.508,9
V.	Andere Verbindlichkeiten					
1.1 1.2 2.	Verbindlichkeiten aus der Versicherungs- und Leistungsverwaltung Verbindlichkeiten Pflichtversicherung Verbindlichkeiten freiwillige Versicherung Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagen Verbindlichkeiten aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	[22] [23] [24]	166.869,93 114.773,80 52.096,13 1.193.467,45		368.112,87 368.112,87 0,00 2.354.823,71 2.354.823.71	ş
	Verbindlichkeiten aus anderen Kapitalanlagen Sonstige Verbindlichkeiten	[25] [26]	0,00 27.667,25	1.388.004,63	0,00 254.450,41	2.977.386,9
V.	Rechnungsabgrenzungsposten	[27]		13.759,43		18.112,5
				559.508.489,47		526.880.755,96

Hannover, 04.06.2021

Roling, Geschaftsführerin ZVK Hannover

2. Gewinn- und Verlustrechnung der ZVK Hannover

	Gewinn- und Verlustrechnung 2020	An- hang	Rechnung	2020 (€)	Rechnung	2019 (€)
1.	Umlagen (Sanierungsgeld) und Beiträge					
b d) Pflichtversicherung (PV)) Freiwillige Versicherung (FV)) Beitragsüberleitungen von anderen ZV-Kassen (PV)) Beitragsüberleitungen von anderen ZV-Kassen (FV)) Sonst. Vers. techn. Erträge (Erstattungen, Ausgleichz.)	[1] [2] [3] [4] [5]	121.603.902,02 2.065.085,98 2.799.472,43 4.221,44 2.610.485,08		116.878.485,35 2.166.845,87 2.748.062,85 0,00 2.718.966,32	
	,,	[0]	2.0 10.100,00	129.083.166,95	2.0, 10.000,00	124.512.360,39
2.	Beiträge aus der Rückstellung für künftige Leistungsverbesserungen (RKL)			0,00		0,00
3.	Erträge aus der Verminderung versicherungstechnischer Rückstellungen	[6]				
	Pflichtversicherung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 ZVK-Satzung Freiwillige Versicherung gemäß § 56 Abs. 3 ZVK-Satzung		0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
4.	Erträge aus Kapitalanlagen			0,00		0,00
a)	Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	[7]	18.160.888,95		17.693.111,82	
b)	Erträge aus anderen Kapitalanlagen	[8]	11.881.594,79	30.042.483,74	11.355.646,38	29.048.758,20
5.	Sonstige Erträge	[9]		6.655,00		16.986,33
	Summe der Erträge			159.132.305,69		153.578.104,92
6.	Aufwendungen für Versicherungsfälle					
	Pflichtversicherung Freiwillige Versicherung	[10] [11]	105.595.535,48 706.008,36	400 004 540 04	101.580.910,27 603.262,26	400 404 470 50
	Aufwendungen für Beitragsüberleitungen an andere Kassen und Beitragsrückgewähr Pflichtversicherung Freiwillige Versicherung	[12]	2.180.089,52 0,00	106.301.543,84 2.180.089,52	2.691.073,68 0,00	102.184.172,53 , , 2.691.073,68
8.	Aufwendungen für künftige Leistungsverbesserungen (Zuf. z. Rückl. für künftige Leistungsverbesserungen)	[13]		0,00		0,00
b)	Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen / Rücklagen Pflichtversicherung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 ZVK-Satzung Freiwillige Versicherung gemäß § 56 Abs. 3 ZVK-Satzung Verlustrücklage B gemäß § 57 Abs. 4 ZVK-Satzung	[14] [15] [16]	31.631.751,16 2.995.067,00 4.983,15	34.631.801,31	29.702.098,58 3.113.819,00 425.901,70	33.241.819,28
10.	Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	[17]		1.349.749,26		1.388.943,31
11.	Aufwendungen für Kapitalanlagen		40.011.000		40.000.004	
(a)	Aufwendungen für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	[18]	12.911.820,01		12.956.934,87	
b)	Aufwendungen für andere Kapitalanlagen	[19]	1.524.449,90	14.436.269,91	1.109.971,94	14.066.906,81
12.	Sonstige Aufwendungen			6.655,00		6.655,00
	Summe der Aufwendungen			158.906.108,84		153.579.570,61
101000	Zwischenergebnis der GuV			226.196,85		-1.465,69
ACCUPATION				***************************************		
13.	Einstellung in die Verlustrücklage (FV)	[20]		0,00	1	0.00

Hannover, 04.06.2021

Rolling, Geschiftsführerin ZVK Hannover

3. Anhang zum Jahresabschluss

3.1. Darstellungsform und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 wurden

- unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO), des Handelsgesetzbuchs (HGB)
- und der Formblattvorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV)

aufgestellt. Die Bilanz und die Gewinn-und-Verlust-Rechnung wurden dabei getrennt nach den Abrechnungsverbänden Pflicht- und freiwillige Versicherung und unter Beachtung aller aktuariellen Maßgaben erstellt. Im Folgenden wird der Abschluss der Abrechnungsverbände zusammenfassend dargestellt.

Verweisziffern in den einzelnen Positionen der Bilanz sowie der Gewinn-und-Verlust-Rechnung verweisen auf weiterführende Erläuterungen im Anhang.

3.2. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden

<u>Grundstücke und Bauten</u> sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Alle Abschreibungen werden linear durchgeführt.

<u>Wertpapiere</u> werden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet und keine Zu- oder Abschreibungen auf etwaige Kurswerte bis zur Endfälligkeit vorgenommen. Die Anschaffungskosten werden unter Einbeziehung von Agio bzw. Disagio ermittelt. Das Agio wird verteilt über die Laufzeit aufwandswirksam, das Disagio dagegen erst am Ende der Laufzeit ertragswirksam gebucht.

<u>Forderungen</u> sind unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen mit Nominalbeträgen angesetzt. Bei den Darlehensforderungen werden im Rechnungsjahr geleistete Tilgungen abgesetzt.

Die Bewertung der <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Zugänge des beweglichen Sachanlagevermögens werden monatsgenau bewertet und abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) werden

gemäß § 6 Abs. 2 EStG bis 250 € in voller Höhe im Anschaffungsjahr als Betriebsausgaben erfasst. GWG mit einem Anschaffungswert bis 800 € werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Sammelposten werden nicht gebildet.

Die <u>Rückstellung für künftige Versicherungsleistungen</u> in der Pflichtversicherung (Teilvermögensrückstellung) nach § 56 Abs. 2 Satz 1 der ZVK-Satzung stellt den Teil des Vermögens dar, der zur Deckung der gegenwärtigen und künftigen umlagefinanzierten Leistungsverpflichtungen mit herangezogen wird. Sie wird auf Grundlage der Ermittlungen des Verantwortlichen Aktuars gebildet. Ebenso werden die Deckungsrückstellung in der freiwilligen Versicherung nach § 56 Abs. 3 ZVK-Satzung, die Rückstellung für künftige Leistungsverbesserungen (RKL) gemäß § 58 und die Verlustrücklage nach § 57 der ZVK-Satzung entsprechend dem Vorschlag des Verantwortlichen Aktuars gebildet. Die <u>sonstigen Rückstellungen</u> werden auf Grundlage des HGB in Höhe der zu erwartenden Aufwendungen erfasst, die zum Stichtag hinsichtlich ihres Bestehens wahrscheinlich, aber in Höhe und/oder Zeitpunkt ihres Eintritts ungewiss sind.

Die anderen Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind mit Nominalbeträgen ausgewiesen.

3.3. Angaben zur Bilanz

3.3.1 Aktiva

[1] Immaterielle Vermögensgegenstände

Diese Position beinhaltet den Wertnachweis der Versorgungssoftware für den Versichertenbereich sowie für die Software für die Wohnungswirtschaft und Buchhaltung. Diese werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen angegeben.

[2] Grundstücke und Gebäude

Am Jahresende 2020 wird der Wert der Grundstücke der ZVK Hannover mit 11.884.156,61 € beziffert. Das Immobilienvermögen umfasst Gebäude mit 2.483 Wohnund 21 gewerblichen Einheiten sowie 1.251 Garagen und Einstellplätze mit einem Bilanzwert einschließlich der Grundstückseinrichtungen und Außenanlagen von 120.706.080,77 €. Dieser Wert ergibt sich durch die Reduzierung der laufenden Abschreibung (3.104.920,55 €) sowie durch Zuschreibungen von investiven Maßnahmen für die Modernisierung des Gebäudebestands sowie der Einzelmodernisierung von Wohnungen in Höhe von 13.582.666,40 €.

[3] Anlagen im Bau

Der Gesamtbetrag der bilanziell ausgewiesenen Anlagen im Bau, für die zum Jahresende noch im Bau befindlichen Anlagen und Bauvorhaben sowie für bereits abgeschlossene Bauvorhaben mit noch ausstehenden Schlussrechnungen beziffert sich auf 17.636.641,08 €. Der Investitionsanteil der Neubauten daran beträgt 6.621.150,25 €. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Umbuchungen von 11.452.388,99 € von Anlagen im Bau auf die Bilanzposition Grundstücke und Gebäude veranlasst. Die Umbuchungen erfolgen aufgrund fertiggestellter Großmodernisierungen, Einzelmodernisierungen von Wohnungen, Einzelprojekte und Neubauten.

[4] Wertpapiere

Zum Bilanzstichtag sind insgesamt 181 Finanzanlagen, primär in Form von Schuldscheindarlehen, Hypothekenpfandbriefen und Inhaberschuldverschreibungen mit Laufzeitfälligkeiten von 2021 bis 2049, ausgewiesen. Davon entfallen 111 auf verzinsliche Anlagen im Direktbestand mit einem bilanzierten Wert von 243.960.256,00 €, neun Fondsanlagen mit 30.048.631,40 € sowie fünf Anlagen Alternative Investments mit 8.391.902,67 € auf die Pflichtversicherung. In der

freiwilligen Versicherung gibt es 48 Anlagen im Direktbestand mit einen bilanzierten Wert von 40.455.865,00 €, sieben Fondsanlagen mit 4.210.769,52 € sowie ein Alternatives Investments mit 2.500.000,00 €.

[5] Kommunale Schuldscheindarlehen

Zum Jahresende 2020 werden kommunale Schuldscheindarlehen, nach Buchung der Tilgungsbeträge, mit einem Volumen von 36.282.314,05 € bilanziert. Im Berichtsjahr 2020 wurden keine neuen Darlehen vergeben.

[6] Termingelder, Tagesgelder und Sparguthaben bei Kreditinstituten

In dieser Position sind alle am Jahresende vorhandenen kurz- und mittelfristigen Geldanlagen (9.500.555,04 €) enthalten, welche zum größten Teil der Bereitstellung des Mittelbedarfs für die Auszahlung der monatlichen Renten, dem laufenden Geschäftsbetrieb und der Bereitstellung für die Neuanlagen dienen.

[7] Forderungen aus der Versicherungs- und Leistungsverwaltung

Die Forderungen im Bereich der Pflichtversicherung und der freiwilligen Versicherung betragen zum Bilanzstichtag 1.376.883,75 €. Wesentliche Posten sind:

- Forderung aus der Abrechnung der Vorjahre bis einschließlich 2020 mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) in Höhe von 396.559,29 €
- Rückforderungen gegenüber Krankenkassen von 584.174,44 €
- Forderungen aus Umlagen und Sanierungsgeldern in Höhe von 170.263,27 €
- Forderungen aus Überleitungen in Höhe von 172.815,62 €
- [8] Forderungen aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Erfasst sind die Forderungen aus Mietverhältnissen, Geschäftsbeziehungen zu Firmen und anderen Dritten. Die größten Positionen bilden zum Stichtag Forderungen aus Mieten in Höhe von 79.839,70 €, Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen von 79.535,25 € sowie Forderungen aus noch nicht erstatteten Versicherungsleistung in Höhe von 64.936,14 €.

[9] Forderungen aus anderen Kapitalanlagen

Die Forderungen aus anderen Kapitalanlagen beinhalten Zinsforderungen aus Wertpapieren der Pflicht- und freiwilligen Versicherung, die anteilig zeitlich abgegrenzt wurden und im Geschäftsjahr 2021 zur Zahlung fällig werden.

Forderungen aus anderen Kapitalanlagen

	2020	2019
Zinsforderungen aus Pflichtversicherung	4.789.789,24 €	4.682.684,86 €
Zinsforderungen aus freiwilliger Versicherung	673.168,07 €	609.029,98€
	5.462.957,31 €	5.291.714,84 €

[10] Sonstige Forderungen

Im Berichtsjahr 2020 bestehen keine sonstigen Forderungen.

[11] Betriebs- und Geschäftsausstattung

In der Position "Betriebs- und Geschäftsausstattung" sind alle beweglichen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, insbesondere EDV-Hardware und Büromöbel, erfasst.

[12] Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand

Hier handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten mit kurzfristiger Verfügbarkeit und der Barkasse zum Bilanzstichtag.

[13] Andere Vermögensgegenstände

Im Berichtsjahr 2020 sind keine anderen Vermögensgegenstände bilanziert.

[14] Rechnungsabgrenzungsposten

Abgegrenzt sind die Rentenzahlungen (9.356.505,65 €) für Januar 2021, die Ende Dezember 2020 zur Zahlung fällig waren, sowie Agio auf Kapitalanlagen (3.819.548,62 €).

3.3.2 Passiva

[15] Verlustrücklage – freiwillige Versicherung – gemäß § 57 ZVK-Satzung

Bei Überschüssen im Abrechnungsverband der freiwilligen Versicherung ist zur Deckung von Fehlbeträgen eine Verlustrücklage zu bilden.

[16] Verlustvortrag – freiwillige Versicherung

Im Beschluss zum Vorjahresabschluss 2019 wurde kein Betrag als Verlustvortrag ausgewiesen.

[17] Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag – freiwillige Versicherung

Der Jahresüberschuss 2020 im Abrechnungsverband der freiwilligen Versicherung beträgt 226.196,85 €.

[18] Rückstellungen für Pflichtversicherung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 ZVK-Satzung

Die Zuführung aus dem operativen Überschuss in der Pflichtversicherung beträgt 31.631.751,16 € und erhöht die Rückstellung zum Ende des Geschäftsjahrs auf 507.543.427,48 €.

[19] Rückstellungen für freiwillige Versicherung gemäß § 56 Abs. 3 ZVK-Satzung

Diese Position, die die Rückstellung für künftige Versicherungsleistungen in der freiwilligen Versicherung darstellt, beträgt nach Buchung der erforderlichen Zuführung in Höhe von 2.995.067,00 € zum Jahresende 48.235.005,00 €.

[20] Rückstellung für künftige Leistungsverbesserungen (RKL) gemäß § 58 der ZVK-Satzung

Nach Umsetzung des Beschlusses zum Jahresabschluss 2019 beträgt die Rückstellung für künftige Leistungsverbesserung 5.116,35 €. Für die Überschussverwendung der freiwilligen Versicherung im Tarif 2017 des Geschäftsjahrs 2020 sieht der Vorschlag des Verantwortlichen Aktuars eine Dotierung der Rückstellung für Leistungsverbesserungen in Höhe von 6.765,73 € vor. Die Buchung erfolgt nach Beschluss der Gremien im Folgejahr 2021.

[21] Sonstige Rückstellungen

Unter der Position "Sonstige Rückstellungen" sind Rückstellungen für Urlaub und Gleitzeitguthaben, für Altersteilzeit, für ungewisse Verbindlichkeiten, für ausstehende Rechnungen und für Betriebskosten zusammengefasst.

Sonstige Rückstellungen					
	Stand 01.01.2020	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	840.307,20€	573.766,46 €	85.546,64 €	408.663,92 €	589.658,02€
Urlaubs- und Gleitzeitrückstellung	177.300,00€	0,00€	0,00 €	43.720,00 €	221.020,00 €
Altersteilzeitrückstellung	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00 €	0,00€
Rückst. für ungewisse Verbindlichkeiten Immo. Bereich	155.701,71€	0,00€	0,00 €	75.100,00 €	230.801,71 €
Rückst. für ungewisse Verbindlichkeiten Vers. Bereich	1.525.600,00€	1.525.600,00€	0,00 €	1.020.000,00 €	1.020.000,00€
Rückstellung für Betriebskostenabrechnung	34.600,00€	34.600,00€	0,00 €	35.500,00 €	35.500,00 €
	2.733.508,91 €	2.133.966,46 €	85.546,64 €	1.582.983,92 €	2.096.979,73 €

Auf dem Konto "Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten Versicherungsbereich" wird insbesondere die Rückstellungsbildung und -auflösung für rentenferne Startgutschriften abgebildet. Bei der Erhöhung im Immobilienbereich handelt es sich um Prozesskostenrückstellungen.

[22] Verbindlichkeiten aus der Versicherungs- und Leistungsverwaltung, Pflichtversicherung

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten in der Pflichtversicherung, insbesondere für Überleitungen des IV. Quartals 2020 sowie abgegrenzte Umlagen und Sanierungsgelder.

[23] Verbindlichkeiten aus der Versicherungs- und Leistungsverwaltung, freiwillige Versicherung

Im Bereich der freiwilligen Versicherung bestehen zum Jahresende 2020 Verbindlichkeiten in Höhe von 52.096,13 €.

[24] Verbindlichkeiten aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Teile der Gesamtsumme von 1.193.467,45 € sind wirtschaftlich dem Jahr 2020 zuzuordnen, führen aber erst im Jahr 2021 zu Auszahlungen.

Hierin sind u. a. enthalten:

- Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (1.163.509,50 €)
- Verbindlichkeiten aus Betriebskosten, Mieten und Sicherheitseinbehalte in Höhe von insgesamt 26.373,43 €

[25] Verbindlichkeiten aus anderen Kapitalanlagen

Im Bereich der anderen Kapitalanlagen bestehen zum Jahresende 2020 keine offenen Verbindlichkeiten.

[26] Sonstige Verbindlichkeiten

Der Betrag von 27.667,25 € enthält vorwiegend Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover und konsolidierten Unternehmen.

[27] Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dieser Position sind die bereits 2020 gezahlten Mieten für das Folgejahr erfasst.

3.4. Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

3.4.1. Erträge

[1] Umlagen (Sanierungsgeld) Pflichtversicherung

Aus Umlagen und Sanierungsgeldern in der Pflichtversicherung konnten Erträge in Höhe von 121.603.902,02 € erzielt werden.

[2] Beiträge freiwillige Versicherung

Im Geschäftsjahr 2020 betrugen die Beiträge zur freiwilligen Versicherung 2.065.085,98 €. Die Zahl der aktiven Verträge ging im Jahr 2020 um 4 zurück.

[3] Beitragsüberleitungen von anderen Zusatzversorgungskassen - Pflichtversicherung

Insgesamt wurden 254 Überleitungen (Vorjahr: 347) zur ZVK Hannover vorgenommen. Dies führte zu Erträgen in Höhe von 2.799.472,43 €.

 [4] Beitragsüberleitungen von anderen Zusatzversorgungskassen - freiwillige Versicherung

Im Geschäftsjahr 2020 gab es Beitragsüberleitungen im Abrechnungsverband der freiwilligen Versicherung in Höhe von 4.221,44 €.

[5] Sonstige Versicherungstechnische Erträge (Erstattungen, Ausgleichszahlungen)

Ausgewiesen werden 2.610.485,08 € an erhaltenen Erstattungen und Ausgleichszahlungen, insbesondere von der ZVK der Sparkassen in Emden.

[6] Erträge aus der Verminderung versicherungstechnischer Rückstellungen

In dieser Position wird die Entnahme aus der Rückstellung in der Pflichtversicherung bzw. der freiwilligen Versicherung zur Finanzierung der jeweiligen aktuariellen abrechnungsverbandsbezogenen Unterdeckung dargestellt.

[7] Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Der Saldo der Position von 18.160.888,95 € setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge aus Grundstücken

Zittago dao Oranastaolon	2020	2019
Wohnungsmieten	13.433.398,10€	12.955.051,51 €
Gewerbliche Mieten	349.384,26€	343.777,08 €
Mieten Garagen und Stellplätze	539.199,97€	518.999,32 €
Summe Sollmietertrag	14.321.982,33 €	13.817.827,91 €
Erlösschmälerungen	-588.851,68 €	-598.988,42 €
Summe Nettomietertrag	13.733.130,65€	13.218.839,49 €
sonstige Erträge inkl. AO Ertrag, Auflösung Rückstellungen	226.116,84 €	522.479,45 €
Zwischensumme	13.959.247,49 €	13.741.318,94 €
Vorauszahlung Betriebs- und Heizkosten	4.160.459,95€	3.861.247,95€
Bestandsveränderung Betriebskosten	41.181,51 €	90.544,93 €
Zwischensumme Betriebskosten	4.201.641,46 €	3.951.792,88€
	18.160.888,95 €	17.693.111,82 €

Im Jahresabschluss 2020 wurden Nettomieterträge in Höhe von 13.733.130,65 € ermittelt. Die sonstigen Erträge in Höhe von 226.116,84 € haben ihren Ursprung im Wesentlichen aus Erträgen von Versicherungserstattungen (112.467,61 €) sowie in der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen (96.236,49 €).

Für die Vorauszahlungen der Betriebs- und Heizkosten sowie der ertragsmindernden Bestandserhöhungen der Betriebskosten wurden Beträge in Höhe von 4.201.641,46 € festgestellt.

[8] Erträge aus anderen Kapitalanlagen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt Erträge aus Kapitalanlagen für die beiden Abrechnungsverbände der Pflichtversicherung und freiwilligen Versicherung in Höhe von 11.881.594,79 € erzielt.

Erträge aus anderen Kapitalanlagen -

gesamt	2020	2019
Pflichtversicherung	9.739.223,31€	9.625.262,22€
Freiwillige Versicherung	2.142.371,48€	1.730.384,16€
	11.881.594,79 €	11.355.646,38 €

Für die Pflichtversicherung setzen sich die Erträge wie folgt zusammen:

Erträge aus anderen Kapitalanlagen - Pflichtversicherung

	2020	2019
Bankzinsen	554,04 €	2.419,45 €
Zinserträge kommunale Schuldscheindarlehen	981.646,89 €	988.680,71 €
Zinserträge Wertpapiere, Kursgewinne	7.623.329,61 €	7.410.572,91 €
Fonds- / Al-Erträge	1.133.692,77 €	1.217.726,74 €
Sonstige Erträge (ant. Auflösung Rckst. ATZ)	0,00€	5.862,41 €
	9.739.223,31 €	9.625.262,22 €

Für die freiwillige Versicherung sind folgende Werte festzustellen:

Erträge aus anderen Kapitalanlagen -

freiwillige Versicherung	2020	2019
Zinserträge Wertpapiere, Kursgewinne	1.903.402,79€	1.693.078,90€
Fonds- / Al-Erträge	238.968,69 €	37.305,26 €
	2.142.371,48 €	1.730.384,16 €

[9] Sonstige Erträge

Der Ertrag in Höhe von 6.655,00 € resultiert aus für die Landeshauptstadt Hannover erbrachten Dienstleistungen.

3.4.2. Aufwendungen

[10] Aufwendungen für Versicherungsfälle in der Pflichtversicherung

Diese Position teilt sich wie folgt auf:

Aufwendungen für Versicherungsfälle in der Pflichtversicherung

	105.595.535,48 €	101.580.910,27€
Ausgleich für Rentenlasten VBL /aha	6.209.796,59€	6.606.355,88€
Abfindungen	174.615,07 €	172.918,05€
Eheversorgungsausgleich	404.452,06 €	663.629,42 €
Rentenzahlungen Pflichtversicherung	98.806.671,76€	94.138.006,92€
	2020	2019

[11] Aufwendungen für Versicherungsfälle in der freiwilligen Versicherung

Aufwendungen für Versicherungsfälle in der freiwilligen Versicherung

	2020	2019
Rentenzahlungen freiwillige Versicherung	706.008,36 €	603.262,26 €

[12] Aufwendungen für Beitragsüberleitungen an andere Kassen und Beitragsrückgewähr

In der Pflichtversicherung wurden 268 Überleitungen (Vorjahr: 362) im Gegenwert von 2.178.708,20 € durchgeführt und Beitragserstattungen in Höhe von 1.381,32 € geleistet. Überleitungen für die freiwillige Versicherung erfolgten im Berichtsjahr 2020 nicht.

[13] Aufwendungen für künftige Leistungsverbesserungen (Zuführung zur Rücklage für künftige Leistungsverbesserungen)

Diese Position wird vom Verantwortlichen Aktuar im Rahmen der versicherungstechnischen Bilanz ermittelt und den Beschlussgremien zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Für 2020 schlägt der Aktuar im Tarif 2017 eine Zuführung in Höhe von 6.765,73 € vor.

[14] Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen für die Pflichtversicherung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 ZVK-Satzung

Die Zuführung in Höhe von 31.631.751,16 € entspricht dem operativen Überschuss des Abrechnungsverbands der Pflichtversicherung.

[15] Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen für die freiwillige Versicherung gemäß § 56 Abs. 3 ZVK-Satzung

Der Verantwortliche Aktuar hat für die Zuweisung in dieser Rückstellung einen Betrag von 2.995.067,00 € ermittelt. Die Differenz zum operativen Überschuss der freiwilligen Versicherung (3.221.263,85 €) in Höhe von 226.196,85 € wird als Jahresüberschuss ausgewiesen.

[16] Aufwand aus der Erhöhung Verlustrücklage B gemäß § 57 Abs. 4 ZVK Satzung

Dotierung der abrechnungsverbandsübergreifenden Verlustrücklage in Höhe von 4.983,15 € gemäß Beschluss des Rates der Landeshauptstadt Hannover vom 24.09.2020 zum Ausgleich des Vorjahresverlustes 2019 aus der freiwilligen Versicherung.

[17] Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Gesamtsumme von 1.349.749,26 € setzt sich aus den Einzelpositionen der Pflichtversicherung und der freiwilligen Versicherung zusammen.

Der <u>Pflichtversicherung</u> sind dabei Aufwendungen von 1.285.166,34 € zuzurechnen:

Aufwendungen Versicherungsbetrieb Pflichtversicherung

		2020	2019
Personalaufwand		858.363,87 €	914.071,12€
Sachaufwand		426.802,47 €	411.053,76 €
u.a.	EDV-Kosten	191.975,85 €	190.400,44 €
Sonstige	Aufwendungen	11.378,50 €	1.507,78 €
	Porto	47.561,98 €	54.820,58 €
	Aufwand EWB	0,00 €	0,00 €
Versicherungsmathematis	sche Gutachten	32.933,94 €	36.710,91 €
	Prüfkosten	22.757,20 €	21.826,96 €
He	iz- und and. BK	27.362,73 €	22.441,88 €
		1.285.166,34 €	1.325.124,88 €

Während sich der Personalaufwand durch die im Berichtsjahr zeitweise nicht durchgehend besetzen Stellen leicht leichtrückläufig (55.707,25 €) zeigt, sind bei den Sachaufwendungen Steigerungen von 15.748,71 € zu verzeichnen.

Für die <u>freiwillige Versicherung</u> sind Aufwendungen von 64.582,92 € festzustellen:

Aufwendungen Versicherungsbetrieb freiwillige Versicherung

	2020	2019
Personalaufwand	43.270,55€	40.211,99€
Allgemeiner Sachaufwand Verwaltung	21.312,37 €	23.606,44 €
	64.582,92€	63.818,43 €

Die Aufwendungen wurden entsprechend den Technischen Geschäftsplänen der freiwilligen Versicherung ermittelt.

[18] Aufwendungen für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Die Aufwendungen für den Bereich der Immobilien betragen im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 12.911.820,01 €. Wesentliche Positionen in dieser Summe sind:

Aufwendungen für Kapitanlagen Gebäude/Grundstücke

	2020	2019
Personalaufwand	1.837.957,71 €	1.789.556,15 €
Allgemeiner Sachaufwand für Verwaltung	394.566,75 €	319.910,58 €
Sachaufwand Betrieb	10.679.295,55 €	10.847.468,14 €
	12.911.820,01 €	12.956.934,87 €
Sachaufwand Betrieb u. a.		
Abschreibungen Grundbesitz	3.103.595,63 €	3.112.064,29 €
Bauliche Unterhaltung	2.348.211,07 €	2.392.583,48 €
Rück stellung für ausstehende Rechnungen	408.663,92 €	674.450,95 €
Mietleerstände aus BK-Vorauszahlung	93.237,84 €	115.200,89 €
Ausbuchung von Forderungen	16.893,94 €	28.969,11 €
Nicht umlagefähige Betriebskosten	157.092,35 €	147.614,41 €
Hausverwaltung	22.091,47 €	16.729,58 €
Inserate	4.294,31 €	18.687,79 €
Sonstiges	323.573,56 €	386.297,95 €
Zwischensumme I	6.477.654,09 €	6.892.598,45 €
Umlagefähige Betriebskosten	4.201.641,46 €	3.954.869,69 €
Zwischensumme II	4.201.641,46 €	3.954.869,69 €
Sachaufwand Betrieb gesamt	10.679.295,55 €	10.847.468,14 €

Die Personalaufwendungen sind insbesondere durch Tarifsteigerungen um 48.401,56 € gestiegen. Der Sachaufwand Betrieb zeigt sich mit 10.679.295,55 € um 168.172,59 € geringer als im Vorjahr. Die Abschreibungen 2020 in Höhe von 3.103.595,63 € liegen durch die Aktivierung getätigter Investitionen im Immobilienbestand bei gleichzeitiger Anpassung der Nutzungsdauer größerer investiv abgeschlossener Wohneinheiten um 8.468,66 € unter dem Vorjahreswert. Während der Rückstellungsaufwand für ausstehende Rechnungen gegenüber dem Vorjahr um 265.787,03 € gesenkt werden konnte, verzeichnen die umlagefähigen Betriebskosten eine Zunahme von 246.771,77 €.

[19] Aufwendungen für andere Kapitalanlagen

Von den Gesamtaufwendungen für andere Kapitalanlagen in Höhe von 1.524.449,90 € entfallen 1.304.626,13 € auf die Pflichtversicherung und 219.823,77 € auf die freiwillige Versicherung.

Aufwendungen für andere Kapitalanlagen

- Pflichtversicherung und freiwillige Versicherung -

	1.524.449,90 €	1.109.971,94 €
Bankzinsen, Bankgebühren, Agio, Stückzinsen	923.385,82€	570.922,87 €
Sachaufwand	182.116,90 €	184.030,10€
Personalaufwand	418.947,18€	355.018,97€
	2020	2019

Die Gesamtaufwendungen liegen 414.477,96 € über dem Vorjahr. Der Personalaufwand stieg um 63.928,21 €, der Sach- und Finanzaufwand um 350.549,75 €. Der Anstieg hier beruht insbesondere auf Stückzinsen und Agio beim Erwerb von Finanzanlagen sowie erstmaligen Aufwand für den Einstieg die Anlageklasse Alternative Investments.

Die Aufwendungen für die <u>Pflichtversicherung</u> beinhalten:

Aufwendungen für andere Kapitalanlagen

- Pflichtversicherung -

	2020	2019
Personalaufwand	368.016,08€	311.990,67€
Sachaufwand	159.076,80€	161.725,65€
Bankzinsen, Bankgebühren, Agio, Stückzinsen	777.533,25€	518.459,59€
	1.304.626,13 €	992.175,91 €

Die Aufwendungen der freiwilligen Versicherung umfassen:

Aufwendungen für andere Kapitalanlagen

	219.823,77 €	117.796,03 €
Bankzinsen, Bankgebühren, Agio, Stückzinsen	145.852,57 €	52.463,28€
Sachaufwand	23.040,10€	22.304,45€
Personalaufwand	50.931,10€	43.028,30€
- Freiwillige Versicherung -	2020	2019

<u>Ergänzender Hinweis zu den Ziffern [17] bis [19]:</u> Die hier ausgewiesenen Personalaufwendungen betragen in der Summe 3.158.539,31 €. Die zum Gesamtbetrag der Personalaufwendungen (3.233.275,28 €) verbleibende Differenz von 74.735,97 € entfällt auf die auf Betriebskosten umlegbaren Aufwendungen der Objektbetreuer und Dienstleistungen für die Stadt Hannover.

[20] Einstellung in die Verlustrücklage (FV)

Das Ergebnis in der freiwilligen Versicherung lässt einen Bestand in der Verlustrücklage A nicht zu.

[21] Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (FV)

Die vom Verantwortlichen Aktuar ermittelte Zuführung zur Deckungsrückstellung der freiwilligen Versicherung führt im Jahresabschluss zu einem Überschuss in Höhe von 226.196,85 €. Über die Verwendung des Jahresüberschusses wird abschließend der Rat der Landeshauptstadt Hannover entscheiden.

3.5 Pflichtangaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung

 a) Angabe aller gewährten Leistungen an die Geschäftsführung, in leitender Funktion tätigen Personen sowie Mitglieder des Verwaltungsrats (§ 23 Abs. 1 Ziff. 1 EigBetrVO)

Im Geschäftsjahr 2020 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung einschließlich der als Bereichsleitung tätigen Personen 360.926,27 €. Pensionsverpflichtungen werden bei der Landeshauptstadt Hannover gebildet. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats der ZVK Hannover wurden im Berichtsjahr keine Bezüge gezahlt.

 b) Angaben zur Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung (§ 23 Abs. 1, Ziff. 2 EigBetrVO)

Verwaltungsrat:

Dr. Axel von der Ohe, Vorsitzender, Finanz- und Ordnungsdezernent der Landeshauptstadt Hannover (LHH)

Kirsten Bitsch, Vertreterin der Verwaltung, Bereichsleitung Kreditmanagement, Zahlungsverkehr, Buchhaltung (LHH)

Martin Bühre, Vertreter der Versicherten, Betriebsratsvorsitzender enercity AG

Brit Danielmeier, Vertreterin der Versicherten, stv. Vorsitzende des Gesamtpersonalrats (LHH)

Helga Diers, Vertreterin der Verwaltung, Fachbereichsleitung Personal und Organisation (LHH)

Karin Gödecke, Vertreterin der Versicherten, Vorsitzende des Gesamtpersonalrats (LHH)

Raffaele Napolitano, Vertreter der Versicherten, Mitglied des Gesamtpersonalrats (LHH)

Holger Ulbrich, Vertreter der Verwaltung, Bereichsleitung Beteiligungsmanagement (LHH)

Geschäftsführung:

Annette Roling, Geschäftsführerin, Fachbereichsleitung ZVK Hannover Carsten Fischer, stv. Geschäftsführer, Bereichsleitung Betriebliche Altersversorgung

 Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (§ 23 Abs. 2 Ziff. 1 EigBetrVO)

Der Bilanzwert der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte beträgt im Geschäftsjahr 2020 unverändert 11.884.156,61€.

Änderungen Immobilienbestand	2020	2019	Diff.
Anzahl Gebäude	128	124	+ 4
Anzahl Wohnungen	2.483	2.448	+ 35
Anzahl Gewerbeeinheiten	21	21	0
Anzahl Garagen/Stellplätze	1.251	1.186	+ 65

 d) Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen (§ 23 Abs. 2 Ziff. 2 EigBetrVO)

Ausnutzungsgrad	2020	2019	Diff.
Leerstandsquote Jahresende	1.49%	0.98%	+ 0,51 % Pkt.
(>3 Monate)	1,49%	0,96%	+ 0,51 % PKL

e) Stand der im Bau befindlichen Anlagen und geplanten Bauvorhaben (§ 23 Abs. 2 Ziff. 3 EigBetrVO)

Das Volumen (Ansatz 2020 und Reste aus Vorjahren) der im Bau befindlichen Anlagen (Großmodernisierungen, Einzelmodernisierungen, Einzelprojekte, Neubau) betrug im Berichtsjahr 29,5 Mio. €. Durch gebuchte Rechnungen und offene Aufträge wurden davon 22,4 Mio. € verbraucht bzw. gebunden. Von den im Vermögensplan 2020 enthaltenen Großmodernisierungen (bzw. der Vorjahre) wurden bis zum Jahresende 2020 zwei Vorhaben fertiggestellt, vier Maßnahmen befinden sich in der Bauphase und ein weiteres Projekt ist in der Planungsphase. Ein Bauprojekt (Umbau Bürogebäude Teichstraße) wurde nachträglich über eine Mittelverschiebung (von den Einzelmodernisierungen (EMOD) zu den Gebäudesanierungen (GMOD) im Vermögensplan 2020 ergänzt. Von den beiden Neubauprojekten wurde ein Projekt fertiggestellt und der Vermietung zugeführt. Das zweite Neubauprojekt befindet sich in der Bauendphase; die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 geplant.

 f) Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsbestand, Zugängen und Entnahmen (§ 23 Abs. 2 Ziff. 4 EigBetrVO)

1. Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 31.12.2019	Entnahme / Jahresergebnis	Zugang / Ausgleich	Stand 31.12.2020
Verlustrücklage A; freiwillige Versicherung	0.00€		56.234,67 €	
Verlustrücklage B	0,00€	-4.983,15€	4.983,15€	0,00€
Verlustvortrag; freiwillige Versicherung	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.465,69€	226.196,85€	1.465,69€	226.196,85€
Eigenkapital	-1.465,69 €	164.979,03 €	62.683,51 €	226.196,85 €

Siehe unter III.3.3.2 Angaben zur Bilanz, Passiva, Ziffern [15] bis [17].

2. Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 31.12.2019	Entnahme	Zugang	Stand 31.12.2020
Versicherungstechnische Rückstellung; Pflichtversicherung	14/5 911 n/n 3/ F	0,00€	31.631.751,16€	507.543.427,48 €
Versicherungstechnische Rückstellung; Freiwillige Versicherung	45 734 438 HH €	0,00€	2.995.067,00 €	48.235.005,00€
Rückstellung für künftige Leistungsverbesserung	1 598 89 €	0,00€	3.517,46 €	5.116,35 €
Sonstige Rückstellungen	2.733.508,91 €	-2.219.513,10 €	1.582.983,92€	2.096.979,73€
Rückstellungen	523.886.722,12 €	-2.219.513,10 €	36.213.319,54 €	557.880.528,56 €

Siehe unter III.3.3.2 Angaben zur Bilanz, Passiva, Ziffern [18] bis [21].

g) Umsatzerlöse mittels Mengen- und Tarifstatistik mit Vergleich zum Vorjahr (§ 23 Abs. 2 Ziff. 5 EigBetrVO)

Umlagen, Sanierungsgeld (Pflichtversicherung)	2020	2019
Ertrag	121.603.902,02€	116.878.485,35€
Anzahl Mitglieder	75	75
Anzahl Pflichtversicherter	37.713	36.798
Umlagesatz, einschl. SanGeld	8,07%	8,07%

Beiträge (Freiwillige Versicherung)	2020	2019
Ertrag	2.065.085,98€	2.166.845,87€
Anzahl freiwillig Versicherter	1.437	1.465

Beitragsüberleitung	2020	2019
Ertrag	2.799.472,43€	2.748.062,85€
Anzahl Überleitungen	254	347

Erlöse aus Immobilienvermögen	2020	2019		
Ertrag	18.160.888,95€	17.693.111,82€		
Anzahl Wohnungen	2.483	2.448		
Anzahl Gewerbe	21	21		
Anzahl Garagen und Stellplätze	1.251	1.186		
Leerstandsquote	1,49%	0,98%		
durchschnittlicher m² Preis Wohnung	6,68€	6,55€		

Erlöse aus Finanzanlagevermögen	2020	2019
Ertrag	11.881.594,79€	11.355.646,38€
Anzahl Finanzanlagen einschl. komm. SSD	187	179
Anzahl Neuanlagen	24	37
Durchschnittszinssatz Neuanlage	3,68%	3,28%

h) Darstellung des Personalaufwands, Zahl der Beschäftigten (§ 23 Abs. 2 Ziff. 6 EigBetrVO)

Personalaufwand	2020	2019
Beamte	585.687,92€	599.308,68€
Beschäftigte	1.826.034,91€	1.764.582,40€
Soziale Abgaben	338.328,68€	330.685,71€
Altersversorgung und Unterstützung (einschl. Beihilfe)	483.223,77€	474.764,38 €
	3.233.275,28€	3.169.341,17€

Zahl der Beschäftigten	2020	2019
Beamte	10	11
Beschäftigte	35	37
	45	48

												I	
	Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR					Abschreibungen in EUR					Buchwerte in EUR		
Anlagevermögen	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchungen	Sonder-/ außerplanmäßige Abschreibungen	Abgang	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
[
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	102.336,30	32.721,10			135.057,40	-71.654,25	-13.909,02				-85.563,27	49.494,13	30.682,05
			•					•		•	•		
II. Kapitalanlagen	574.278.361,32	79.793.134,23	53.698.214,07	-40.238,05	600.333.043,43	-71.652.275,66	-3.104.920,55			1.324,92	-74.755.871,29	525.577.172,14	502.626.085,66
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	211.440.321,40	14.973.916,40	1.391.250,00	-40.238,05	224.982.749,75	-71.652.275,66	-3.104.920,55			1.324,92	-74.755.871,29	150.226.878,46	139.788.045,74
1 .1 Grundstücke u. Gebäude	195.933.957,73	1.391.250,00	1.391.250,00	11.412.150,94	207.346.108,67	-71.652.275,66	-3.104.920,55			1.324,92	-74.755.871,29	132.590.237,38	124.281.682,07
1.2 Anlagen in Bau	15.506.363,67	13.582.666,40		-11.452.388,99	17.636.641,08							17.636.641,08	15.506.363,67
2. Wertpapiere	311.296.121,92	46.751.052,67	28.479.750,00		329.567.424,59							329.567.424,59	311.296.121,92
3. Kommunale Schuldscheindarlehen	36.541.917,00		259.602,95		36.282.314,05							36.282.314,05	36.541.917,00
4. Termingelder, Tagesgelder und Sparguthaben bei Kreditinstituten	15.000.001,00	18.068.165,16	23.567.611,12		9.500.555,04							9.500.555,04	15.000.001,00
	•		•		•			•			•		
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	625.486,64	79.878,35	9.696,33	40.238,05	735.906,71	-371.797,20	-94.495,42			9.272,47	-457.020,15	278.886,56	253.689,44
Betriebs- und Geschäftsausstattung	625.486,64	79.878,35	9.696,33	40.238,05	735.906,71	-371.797,20	-94.495,42			9.272,47	-457.020,15	278.886,56	253.689,44
						•							•
Gesamt	575.006.184,26	79.905.733,68	53.707.910,40	0,00	601.204.007,54	-72.095.727,11	-3.213.324,99			10.597,39	-75.298.454,71	525.905.552,83	502.910.457,15

Hannover, 04.06.2021

Roling, Geschäftsführerin ZVK Hannover